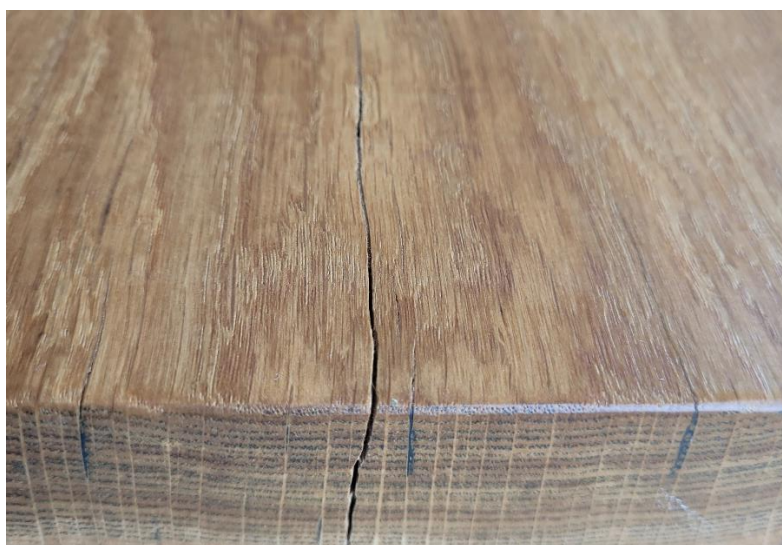


Reparaturanleitung für das **Epoxi-Reparaturset**



**Diese Anleitung vor Durchführung sorgfältig lesen
und die Arbeitsschritte unbedingt einhalten!**

VORWORT

Für die Herstellung unserer hochwertigen Eiche Massivholzmöbel kommen ausschließlich Hölzer aus Deutschland aus kontrolliertem Anbau zum Einsatz. Wir legen darauf Wert, dass unsere Hölzer vor der Verarbeitung mindestens 2 Jahre an der Luft abgelagert werden, um bei der anschließenden Kammertrocknung nur noch die Restfeuchte aus dem Holz entziehen zu müssen. Diese Herangehensweise hat den großen Vorteil, dass unser Holz wesentlich weniger zur Rissbildung und Verformung neigt als Holz, das direkt nach der Fällung aufgeschnitten und kammergetrocknet wird. Dennoch ist Massivholz ein lebendiger Werkstoff, der sich auch nach der Verarbeitung noch verändert. So sind kleine Risse im Massivholz natürlich und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Sie beeinträchtigen in keiner Weise die Stabilität und Lebensdauer Ihres Tisches. Eiche Massivholz zeichnet sich vor allem durch seine Robustheit und leichten Pflege aus. Bei der Beachtung der wichtigsten Pflegehinweise erstrahlt ihr Möbelstück auch nach mehreren Jahrzehnten wie am Tag der Auslieferung. Ein sehr warmes, trockenes Raumklima kann jedoch Veränderungen wie Haarrisse, Verwölbungen und Trockenrisse an ihrem Massivholz-Elementen und Möbeln begünstigen. Insbesondere Fußbodenheizungen, Kaminöfen und direkte Sonneneinstrahlungen sind Faktoren, die sich ungünstig auf das Naturmaterial Holz auswirken. Am wohlsten fühlen sich Mensch und Massivholz bei einer Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 60 Prozent Wasseranteil. Bei einer dauerhaft geringeren Luftfeuchtigkeit empfehlen wir das Nachölen des Holzes eher alle vier Monate, statt alle sechs Monate durchzuführen. In der starken Winterheizperiode kann mithilfe von Luftbefeuchtern der Trockenheit entgegengewirkt werden. Sollte es nun zu Rissen in Ihrem Massivholzmöbelstück gekommen sein, besteht kein Grund zur Sorge. Mithilfe unseres Epoxi-Reparatursets können Sie diese selbstständig verschließen und somit die in der Gesamtheit unversehrte Optik Ihres Massivholz-Produktes wieder herstellen. Unser Reparaturset eignet sich hervorragend zur dauerhaften Verklebung von Holz und weist dabei eine hohe Klebfestigkeit auf, ist zäh-hart und schleifbar.

1. LIEFERUMFANG

Anzahl	Beschreibung
1	5-Minuten-Epoxi-Reparaturset
1	Klebeband
1	Mischbecher
1	Handschuhe
1	Pflegeset (optional)

2. VORGEHENSWEISE

1) abkleben

Kleben Sie zuerst mit dem beiliegenden Klebeband genau am Risspalt links und rechts sowie die Unter- und Stirnseite der Platte ab. Wir empfehlen so genau wie möglich am Risspalt abzukleben, damit beim Gießen das Harzgemisch nicht auf die Oberfläche kommt und damit mögliche Nacharbeit erspart bleibt.



2) Arbeitsschutz

Ziehen Sie sich nun die beiliegenden Handschuhe an und tragen Sie diese während der gesamten Zeit der Reparatur bzw. bei dem Umgang mit dem Reparaturset.

3) dosieren & mischen

Wichtiger Hinweis: Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 5 Minuten und verkürzt sich bei größeren Mischungen und erhöhter Umgebungstemperatur!

Harz und Härter im Verhältnis 1:1 in dem beiliegenden Mischbecher oder einer geeigneten Unterlage wie z.B. dickeres Papier, Pappe oder Folie füllen und ca. 1 Minute mit dem HolZRührspatel zügig und gründlich vermengen.

Achtung!

**Das Harz-/Härtergemisch wird warm!
Obacht beim Umgang mit dem Mischbecher.**



4) Verarbeitung

Nach dem Vermischen der Komponenten füllen Sie nun das Harzgemisch in den Spalt, bis dieser verschlossen ist. Achten Sie dabei besonders für ein planares Erscheinungsbild auf einen bündigen Abschluss der Oberfläche. Die Verklebung erreicht nach ca. 10 Minuten ihre Anfangsfestigkeit.



5) Finalisieren

Warten Sie, bis das Harzgemisch ausgehärtet ist und ziehen Sie nach ca. 10 Minuten das Klebeband von Ihrer Platte ab. Alles was über den Spalt hinausschaut kann mit einer Klinge oder Messer abgezogen werden.

6) Schleifen & ölen (optionale Empfehlung)*

Schleifen Sie die Oberfläche so lange bis Sie eine planare Fläche erhalten und gehen Sie dabei wie folgt vor. Sind in ihrer Platte/Oberfläche zu dem Harzgemisch weitere Beschädigungen vorhanden, sollten diese ebenfalls zunächst mit einem groben Schleifpapier Korn 80 großflächig herausgeschliffen werden.

* SPONHOLZ Holzpflugeset erforderlich

Nach dem Schleifen mit Korn 80 sollte schrittweise mit 150er, 220er Korn in Faserrichtung nachgeschliffen werden, damit die Schleifspuren später nicht mehr sichtbar sind. Eine Handschleifmaschine erspart hier viel Kraft und Mühe. Sehr tiefe große Kratzer am besten mit einem Hartwachs oder Weichwachs verfüllen. Sind alle vorhandenen Beschädigungen ausgeschliffen und verfüllt worden, sollte die Oberseite und die Kanten mit einem Handschleifpapier der Körnung 320 in Faserrichtung des Holzes geschliffen werden.

Wichtiger Hinweis: Nachdem die Oberfläche angeschliffen wurde, muss vor der Ölung die Oberfläche gründlich gereinigt und entstaubt werden.

Das Nachölen erfolgt nun in 5 Schritten:

Schritt 1:

Holzöl auf ein fusselfreies Baumwolltuch aufbringen und anschließend in Faserrichtung des Holzes einreiben, bis die Oberfläche eine gleichmäßige Benetzung zeigt. An Stellen, wo mehr Holzöl aufgenommen wird, können Sie nach Belieben nachölen, bis die Massivholz-Oberfläche eine gleichmäßige Sättigung zeigt.

Schritt 2:

Lassen Sie das Öl zunächst 20 bis 30 Minuten auf der Oberfläche einwirken.

Schritt 3:

Nach dem Einwirken das überschüssige Öl in Faserrichtung mit einem Baumwolltuch abtragen und nachpolieren, sodass die Oberfläche handtrocken ist. Überschüssiges Öl wird nicht von der Oberfläche aufgenommen und sorgt eher für eine speckige, klebrige Oberfläche. Nach ungefähr weiteren 30 Minuten Oberfläche auf Rückstände überprüfen und ggf. nachpolieren.

Schritt 4:

Oberfläche über Nacht trocknen lassen.

Schritt 5:

Im Optimalfall hat die Oberfläche schon eine gleichmäßige Sättigung erreicht und ein weiteres Nachölen ist nicht notwendig. Haben sich jedoch die Holzfasern an manchen Stellen hochgestellt, das zu einer rauen Oberfläche führt, sollten sie die Oberfläche nochmal mit einem Handschleifpapier Korn 320 anschleifen und den Ölvorgang wiederholen.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine kleine „Wolke“ auf der Oberfläche entsteht, wenn die Tischplatte nur lokal angeschliffen und geölt wird.

Achtung!

**Mit Holzöl durchtränkte Tücher können sich selbst entzünden!
Öl-Tücher immer ausgebreitet trocknen lassen!**